



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

Redaktionsschluss

MI 8.00

24. Juli 2026 NR. 16

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 09.00 bis 19.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 0761 120 120 00 –

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

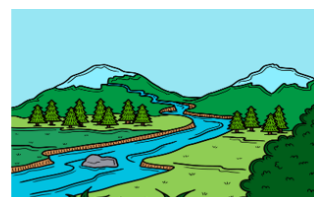
Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Manchmal sollte man weder mit noch gegen den Strom schwimmen, sondern einfach mal aus dem Fluss klettern, sich ans Ufer setzen und eine Pause machen.

Isaak Öztürk



Termine auf einen Blick

Dienstag, 04.08.2026

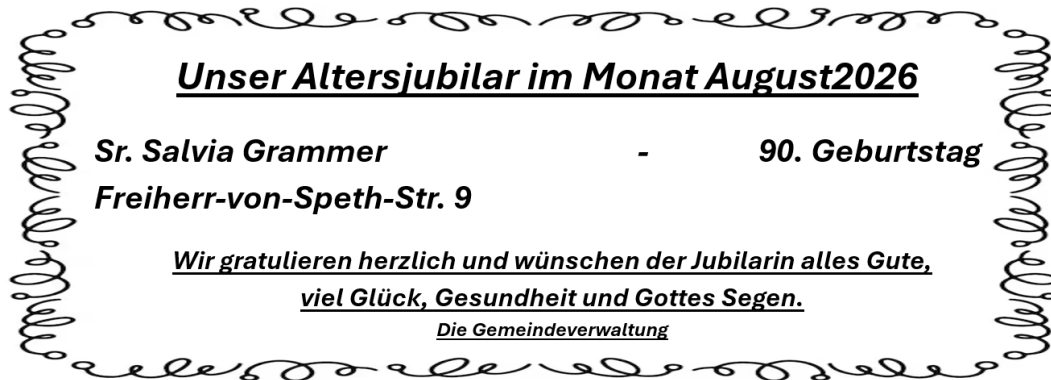
Restmüll und Gelber Sack

Donnerstag, 06.08.2026

Biomüll

Freitag, 07.08.2026

Blaue Tonne



Anzeigepflicht bei Änderungen der versiegelten Flächen hinsichtlich der Niederschlagswassergebühr.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Größe oder des Versiegelungsgrades des Grundstückes (z.B. durch Um- und Anbauten, Anlegen der Außenanlage etc.) um mehr als 10 m² laut Abwassersatzung anzuzeigen sind.

Änderungen melden Sie bitte an das Steueramt der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Telefon: 07393 / 598 - 214 oder steueramt@munderkingen.de.

Für Fragen bezüglich der Niederschlagswassergebühr bzw. der versiegelten Flächen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.

Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen
Steueramt

Wasserzähler ablesen kann Geld sparen!

Wer selber kontrolliert, der braucht sich am Ende nicht zu ärgern

Jedes Jahr kommt es leider vor, dass durch defekte Ventile an Heizungsanlagen, tropfende Wasserhähne im Innen- und Außenbereich, WC-Spülungen usw. Wasser verloren geht und dadurch sehr hohe Nachzahlungen bei der Endabrechnung entstehen. Deshalb bitten wir, in regelmäßigen Zeitabständen (z. B. monatlich) die Zählerstände der Wasseruhren selbst zu kontrollieren und den Wasserverbrauch zu notieren. Mehrkosten, die durch derartigen Wasserverluste entstanden sind, können von der Gemeinde nicht erlassen werden.
Ihre Gemeindeverwaltung





Die Gemeinden Unterarchtal und Lauterach bieten in der Grundschule Unterarchtal ab dem nächsten Schuljahr an fünf Nachmittagen, eine Kinderbetreuung für die Schüler der Grundschulen Lauterach und Unterarchtal an.

Zur Unterstützung der bereits tätigen Betreuungskräften, wird eine weitere geeignete Person **(für die Freitagsbetreuung)** in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis auf Stundenbasis (m, w, d) gesucht.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 31.08.2026 an das Bürgermeisteramt Unterarchtal, Herrn Bürgermeister Ritzler, Bahnhofstr. 4, 89617 Unterarchtal.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Ritzler, Tel. 07393/917383; info@gemeinde-untermarchtal.de gerne zur Verfügung.



Wegen dem Ausscheiden des bisherigen Stelleninhaber hat die Gemeinde Unterarchtal zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle des

Amtsboten (m/w/d)

neu zu besetzen.

Das Aufgabenfeld des Amtsboten bzw. der Amtsbotin ist geteilt. Der Beschäftigungsumfang ist ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis und beträgt ca. 4 Stunden monatlich.

Die Vergütung erfolgt auf Stundenbasis.

Gerne können sich auch Jugendliche ab einem Alter von 15 Jahren bewerben.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie **bis 28.08.2026** an das Bürgermeisteramt

Unterarchtal, Herrn Bürgermeister Ritzler, Bahnhofstr. 4, 89617 Unterarchtal.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Ritzler, Tel. 07393/917383; info@gemeinde-untermarchtal.de gerne zur Verfügung.



Baden-Württemberg
STATISTISCHES LANDESAMT

Bevölkerungsfortschreibung zum 31.03.2026

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl Ihrer Gemeinde **auf Basis des Zensus vom 15.05.2022** beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 308) zum

31.03.2026 auf:

838 Personen

Davon männlich:

348 Personen

weiblich:

490 Personen

Gemeinderat

Bericht von der Gemeinderatsitzung vom 21.07.2026

TOP 1 Vor-Ort-Termin Mehrzweckhalle

Der Gemeinderat traf sich an der Mehrzweckhalle um gemeinsam mit den planenden Architekten und Fachingenieuren den Fortschritt der Maßnahmen zu besichtigen. Des Weiteren wurde über das Vorgehen bei der Gestaltung des Außenbereiches beraten und mehrere Nachtragsangebote besprochen.

Die Sanierung des Daches mit neuer Isolierung und Solaranlage ist nahezu abgeschlossen. Es fehlen hier noch einzelne Abschlussbleche. Die Tür und Fassadenelemente am Haupt- und Nebeneingang sind bereits eingebaut. Der Heizraum ist zurückgebaut und das Öllager ausgeräumt. Hier wird künftig ein weiterer Lagerraum vorhanden sein. Der Bereich des Flachdaches über dem Eingangsbereich ist bis auf den Grundbeton abgetragen. Hier kann nun die Sanierung der beschädigten Bausubstanz beginnen. Die Arbeiten sind in diesen Bereichen im Zeitplan.

Herr Selg, der koordinierende Architekt, bedankte sich ausdrücklich bei allen Helfern, die die Halle durch das Ausräumen für die Renovierung vorbereitet hatten. Dies sei vorbildlich gewesen!

Im Bereich der Heizzentrale erläuterte Herr Spleis als beauftragter Fachingenieur die Arbeiten. Leider war in der Ausschreibung die Warmwasseraufbereitung nicht vollständig enthalten. Es ergibt sich deshalb daraus, dass nun einige wichtige Bauteile fehlen. Der Gemeinderat kritisierte dieses Versäumnis deutlich, sah sich aber gezwungen jetzt die vorliegenden Nachtragsangebote der tätigen Heizungsbaufirma Leicht anzunehmen. Es handelt sich um eine Auftragssumme von 28.255.-€. Letztlich werden die Bauteile benötigt um die Arbeiten fortführen zu können.

Für den Garagenzugang im Lagerraum im Untergeschoss beschloss der Gemeinderat den Ankauf eines Garagentores mit Elektroantrieb bei der Fa. Hummel zum Preis von 2.707,25 € zuzüglich Antrieb.

Im Außenbereich soll eine komplett neue Bepflanzung erfolgen. Hier werden die vorhandenen Sträucher abgeräumt und die Flächen für eine Neuanpflanzung vorbereitet. Die Pflanzungen sollen in Eigenleistung erfolgen.

Im Bereich des Küchenzuganges wird die dortige Schotterfläche komplett mit Betonpflaster belegt. Diese Arbeiten wird die Fa. Brotbeck ausführen. Ebenso wie die Anlegung eines Pflasterstreifens als Parkstreifen an der Nordseite der Halle.

Herr Selg teilte mit, dass der Zeitplan vorsieht, dass die Halle Ende August bzw. Anfang September gereinigt werden kann und dann auch wieder Eingerräumt werden kann.

Für den Bereich der Umkleieräume wird dies nicht reichen. Das bedeutet zum Schulbeginn werden die Umkleide- und Duschräume noch nicht ganz fertig sein.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 23.06.2026

Das Protokoll der Sitzung vom 23.06.2026 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 3 Kindergartenbeiträge für die Jahre 2026/2027 und 2027/2028

Der Gemeinderat entschied sich bei der Anpassung der Kindergartenbeiträge an die Empfehlung der Kommunalen Spitzenverbände zu halten.

Die Beiträge steigen deshalb für das Kindergartenjahr 2026 / 2027 um 4,5 % und für das Kindergartenjahr 2027 / 2028 um 4 %.

Aktuell gelten noch folgende Sätze:

	Kiga-Jahr 2025/2026
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind**	159 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern** unter 18 Jahren	123 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern** unter 18 Jahren	84 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern** unter 18 Jahren	28 €

Die festgelegten Erhöhungen ergeben die nachfolgenden Sätze:

	Kiga-Jahr 2026/2027	Kiga-Jahr 2027/2028
für das Kind aus einer Familie mit einem Kind**	166 €	173 €
für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern** unter 18 Jahren	129 €	134 €
für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern** unter 18 Jahren	88 €	92 €
für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern** unter 18 Jahren	29 €	30 €

**Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen.

TOP 4 Flst.Nr. 1216 – Errichtung und Betrieb eines Batteriespeichers

Dem Bauvorhaben auf Flurstück 1216 zur Errichtung eines Batteriespeichers erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen. Dieses Bauvorhaben steht im Zusammenhang mit der Errichtung einer Solaranlage auf diesem Grundstück.

TOP 5 Neubau einer Sende- und Empfangsanlage für mobiles Breitband

Auf Flurstück Nr. 252 im Gewinn Höllacker wurde ein Sendefunkmast errichtet. Auf diesem Mast wird die Fa. Telefonica eine Sendeeinheit für Breitband errichten.

Hierüber wurde der Gemeinderat bzw. die Gemeinde gemäß den gesetzlichen Vorgaben in Kenntnis gesetzt.

TOP 6 Solarpark Untermarchtal – Endwidmung Grasweg Flurstück Nr. 1249

Das Genehmigungsverfahren für die Einrichtung eines Solarparks in Untermarchtal vorwiegend in den Gewannen Innere und Äußere Ellenhaldenacker ist durchgeführt und genehmigt worden.

Durch den Solarpark wird der Feldweg auf dem Flurstück Nr. 1249 mit einer Fläche von 1.202 m² überflüssig und wäre für den Park selbst störend. Der Gemeinderat stimmte deshalb der sogenannten Endwidmung des Weges zu.

TOP 7 Bekanntgaben - Sonstiges

Beschädigung Telefonanlage Rathaus

Der Gemeinderat wurde informiert dass die Telefonanlage des Rathauses durch einen Blitzschlag beschädigt wurde. Aktuell kann die Gemeindeverwaltung nur über eine Notlösung telefonieren. Hier wird die Fa. CSW mit der Erarbeitung einer Lösung beauftragt.

Renovierung Jugendraum – Abwasserleitung

Für den Anschluss der neuen Toilettenanlage im Jugendraum ist es erforderlich eine neue Verbindungsleitung in Richtung Mehrzweckhalle zu verlegen. Der Gemeinderat nahm zustimmend zu Kenntnis, dass diese Arbeiten als Folgeauftrag an die Fa. Barth vergeben werden, weil diese bereits beim Anbau des Feuerwehrgerätehauses tätig ist und deshalb die Baustelleneinrichtungskosten entfallen können.

Anbau Feuerwehrgerätehaus – Pflasterarbeiten am Gebäude

Der Gemeinderat wurde darüber unterrichtet und nahm zustimmend Kenntnis, dass die Pflasterarbeiten am neuen Anbau des Feuerwehrgerätehauses komplett durch die Fa. Barth ausgeführt werden sollen. Die Fa. Barth ist dort bereits mit den Arbeiten zur Pflasterung einer Teilfläche tätig und wird jetzt dann die ganze Pflasterung übernehmen.

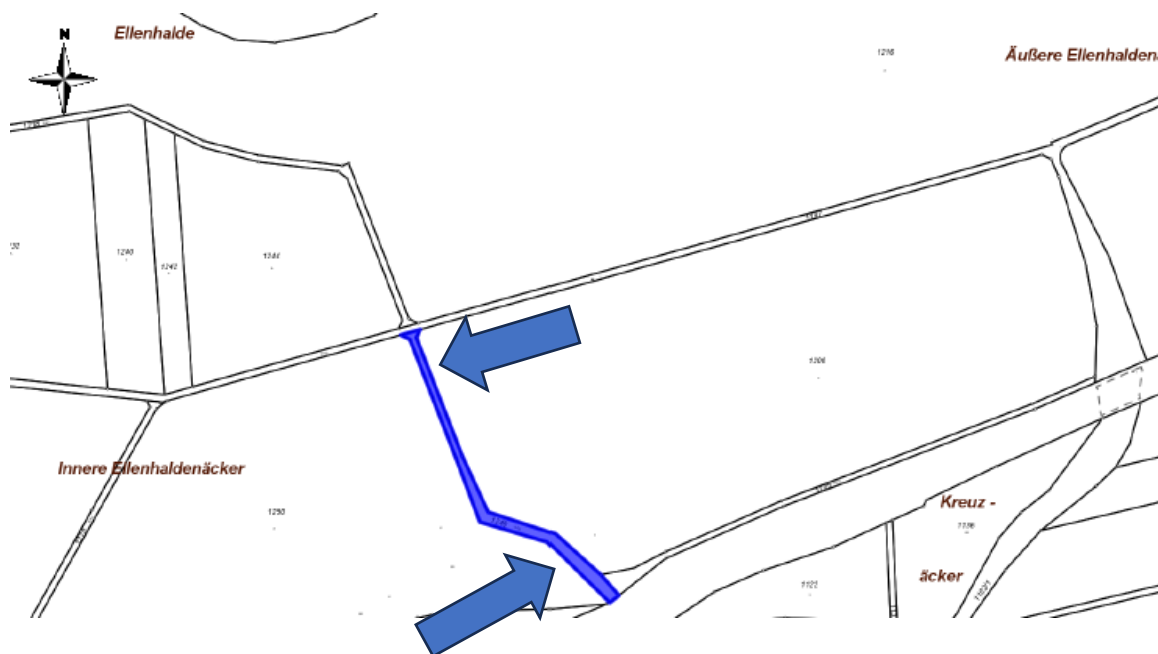
Im Anschluss an die Sitzung erfolgte eine nicht öffentliche Sitzung.

Bekanntmachung

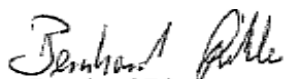
Endwidmung Grasweg Flurstück Nr. 1249

In der Sitzung vom 21.07.2026 entschied der Gemeinderat den auf Flurstück Nr. 1249 verlaufenden Grasfeldweg mit einer Fläche von 1.202 m² der Öffentlichkeit zu entziehen. Diese sogenannte Endwidmung erfolgte im Zusammenhang mit der Ausweisung eines Solarparks in den Gewannen Innere und Äußere Ellenhaldenäcker. Durch den Solarpark wird der Feldweg überflüssig und wäre für den Park selbst störend.

In der nachfolgenden Skizze ist der Verlauf des Weges in grauer Farbe hervorgehoben und mittels Pfeils markiert



Gemeinde Untermarchtal


Bernhard Ritzler
Bürgermeister



**Bekanntmachung
der Sitzung der Verbandsversammlung
am
am Montag, 27.07.2026 um 13.00 Uhr
nach 89597 Munderkingen, Verwaltungsgemeinschaft, Marktstraße 7,
Sitzungssaal DG**

Vorgesehene Tagesordnung

Öffentlich:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Verbandsversammlung vom 03.06.2025
2. Feststellung der Jahresrechnung 2024
3. 7. Satzung vom 22.07.2026 zur Änderung der Gebührenordnung vom 19.12.2005
4. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2026
5. Änderung der Verbandssatzung; Form der öffentlichen Bekanntmachung
6. Umsetzung Herrenberger Urteil; aktueller Sachstand
7. Bericht des Musikschulleiters
8. Sonstiges, Wünsche, Anfragen

Zu dieser Sitzung sind Sie alle herzlich eingeladen.

gez. Thomas Schelkle - Verbandsvorsitzender

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

**Zulassungsstellen in Ulm, Ehingen und Langenau
am 29. Juli 2026 geschlossen**

Die Gemeinsame Zulassungsstelle der Stadt Ulm und des Alb-Donau-Kreises im Haus des Landkreises in Ulm sowie die Zulassungsstelle Ehingen und die Zulassungsstelle Langenau des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis bleiben am Mittwoch, den 29. Juli 2026, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen und sind auch telefonisch nicht erreichbar.

Termine außerhalb des Schließtages können online unter www.zulassung-ulm.de sowie telefonisch unter den Rufnummern 0731 185-1444 (Ulm), 07391 7792412 (Ehingen) und 07345 9640760 (Langenau) vereinbart werden.

Alb-Donau-Kreis schreibt Nahverkehrsplan fort

Der Kreistag des Alb-Donau-Kreises hat in seiner öffentlichen Sitzung am Montag, den 13. Juli 2026, die Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2026 beschlossen. Damit haben die Kreisrätinnen und Kreisräte festgelegt, wie sich der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis in den kommenden Jahren entwickeln soll. Ziel ist es, ein modernes, attraktives, qualitativ hochwertiges, verlässliches, zukunftsfähiges und umweltfreundliches Mobilitätsangebot für die Bürgerinnen und Bürger im Alb-Donau-Kreis zu gewährleisten.

Der Nahverkehrsplan ist das zentrale Planungsinstrument für den straßengebundenen ÖPNV im Alb-Donau-Kreis. Er legt die übergeordneten Ziele, generelle Leitlinien und Mindeststandards für das künftige Verkehrsangebot fest. Dazu zählen unter anderem qualitative Anforderungen, die barrierefreie Ausgestaltung des ÖPNV und generelle Vorgaben zu Fahrplänen und Linienführungen. Konkret bedeutet das beispielsweise, dass auf größeren Verkehrsachsen wie zwischen Ulm, Ehingen und Munderkingen, Ulm und Langenau oder Ulm und Blaubeuren werktags ein Halbstundentakt vorgesehen ist, am Wochenende eine stündliche Anbindung. Für diese Grundsätze werden unter anderem Schülerströme, Zuganschlüsse und Fahrgastzählungen berücksichtigt. Die konkrete Umsetzung der Leitlinien in den Fahrplänen erfolgt, wenn die jeweiligen Linienbündel neu an Busunternehmen vergeben werden.

Im Vergleich zum Nahverkehrsplan 2015 ist der Umfang des Angebots erheblich gestiegen: Es gibt deutlich mehr Linien und Fahrten (Mehrverkehre), Hintergrund dafür ist beispielsweise der bereits erfolgte enorme Ausbau des ÖPNV rund um den Bahnhof Merklingen. Um den regional abweichenden Bedarfen innerhalb des Flächenlandkreises Rechnung zu tragen, kann von den Leitlinien aber sowohl nach oben – durch zusätzliche Fahrten und Buslinien – als auch nach unten – zum Beispiel bei fehlender Nachfrage – abgewichen werden. Die Qualitätsstandards für die Busse wurden höher angesetzt als 2015, beispielsweise für emissionsarme Antriebstechniken oder eine barrierefreie Ausstattung sowie die Anforderungen an die Pünktlichkeit.

Feinjustierung des bisherigen Angebots

Der Alb-Donau-Kreis hat den ÖPNV in den letzten Jahren stark ausgebaut – insgesamt um 54 Prozent, in Teilen wie beispielsweise auf der Laichinger Alb beispielsweise sogar um rund 80 Prozent! Damit ist der Landkreis laut dem ÖPNV-Report des Landes Spitzenreiter in Baden-Württemberg. Mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplan wird das Angebot nachgeschärft, um es anhand einer Auswertung der Fahrgastzahlen entlang dem tatsächlichen Bedarf auszurichten – auch vor dem Hintergrund anspruchsvoller Rahmenbedingungen.

Steigende Betriebskosten des ÖPNV und begrenzte finanzielle Spielräume stellen den Alb-Donau-Kreis vor enorme Herausforderungen, der Landkreis verzeichnet im Haushalt 2026 bereits zum vierten Mal in Folge ein Defizit. Der Zuschussbedarf für den ÖPNV liegt 2026 bei rund 16 Millionen Euro und ist einer der großen Defizitbereiche im Kreishaushalt. Der Kreistag hatte bereits im Juli 2025 beschlossen, im neuen Nahverkehrsplan bedarfsgerechte Anpassungen vorzunehmen, beispielsweise durch die Vermeidung von Parallelverkehren zum Zugverkehr und geänderte Taktzeiten auf wenig nachgefragten Verbindungen in Randzeiten sowie durch die Ausschreibung von größeren Linienbündeln bei der Vergabe an die Busunternehmen, um wirtschaftlichere Angebote zu erhalten. Ebenso werden auf wenig nachgefragten Linien in Randzeiten Rufbusse statt Linienverkehre eingesetzt.

Gleichzeitig soll der ÖPNV trotz der angespannten Finanzlage als wichtiger Baustein eines nachhaltigen Mobilitätsmix weiter vorangebracht werden, indem die Buslinien und On-Demand-Verkehre mit dem Zugverkehr, dem Fuß- und Radverkehr sowie Carsharing und Park&Ride-Angeboten bestmöglich abgestimmt werden. Das Ziel war es, mit dem Nahverkehrsplan die Grundlage für ein wirtschaftliches und gleichzeitig attraktives, qualitativ hochwertiges, zukunftsfähiges und flächendeckendes Mobilitätsangebot im gesamten Landkreis zu schaffen.

Online-Umfrage für Bürgerinnen und Bürger

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der breiten Öffentlichkeitsbeteiligung: Zusätzlich zum gesetzlich vorgeschriebenen Anhörungsverfahren, in dem 86 unterschiedliche Stellen wie Interessensvertretungen oder übergeordnete Behörden angehört wurden, haben drei Arbeitsgruppen mit Vertreterinnen und Vertreter des Kreistags, der Städte und Gemeinden, benachbarter Aufgabenträger, der Verkehrsunternehmen sowie weitere Akteure die Planung mit entwickelt.

Bürgerinnen und Bürger konnten bereits im Frühjahr 2024 über einen Online-Fragebogen bzw. alternativ einen analogen Fragebogen ihre Anregungen und Hinweise einbringen. Bei dieser Umfrage haben sich 1.700 Personen beteiligt. Die eingegangenen Rückmeldungen wurden geprüft und sind, wo sinnvoll und wirtschaftlich umsetzbar, in die Fortschreibung des Nahverkehrsplans eingeflossen. Auch sie bilden eine wichtige Grundlage für die zukünftige Ausgestaltung des ÖPNV im Alb-Donau-Kreis. Der Nahverkehrsplan gilt für die nächsten fünf bis zehn Jahre.

Amt für Forst und Naturschutz bittet um besondere Vorsicht: Hohe Gefahr für Vegetations- und Waldbrände

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der hohen Temperaturen appelliert das Landratsamt Alb-Donau-Kreis an die Bevölkerung, auf offene Feuer in der Natur und insbesondere im Wald oder in Waldnähe zu verzichten. Die hohen Temperaturen, verbunden mit viel zu geringen Niederschlägen und dem kräftigen Wind, haben dazu geführt, dass die Bodenvegetation extrem trocken ist. Gras, Krautschicht sowie am Boden liegendes Laub und kleinere Äste sind bei daher leicht entzündlich. Unvorsichtiger Umgang mit offenem Feuer oder eine weggeworfene, nicht vollständig erloschene Zigarettenkippe können derzeit schnell zu einem Vegetationsbrand oder einem Waldbrand führen. Der Grasland-Feuerindex und der Waldbrand-Gefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes weisen für den Alb-Donau-Kreis derzeit beide die Stufe 4 auf der fünfstufigen Skala aus: Es besteht demnach eine hohe Brandgefahr. Die Wahrscheinlichkeit für länger anhaltende Niederschläge ist für die nächsten acht bis 14 Tage gering. Die Gefahr wird daher vermutlich eher steigen. Um Vegetations- und Waldbrände zu verhindern, sollten Bürgerinnen und Bürger folgende Regeln beachten:

- Das Grillen ist im Wald nur an offiziell ausgewiesenen Feuerstellen erlaubt. Offene Feuer müssen ständig beaufsichtigt und anschließend vollständig gelöscht werden. Geeignete Löschmittel sind in der Nähe bereitzuhalten. Besondere Vorsicht ist an windigen Tagen geboten. Aktuell empfiehlt das Landratsamt, auch auf das Grillen an offiziellen Feuerstellen ganz zu verzichten.
- Städte und Gemeinden sowie andere Waldbesitzende (z. B. ForstBW) können ihre Feuerstellen aufgrund der Gefahrenlage sperren. Diese Sperrungen sind unbedingt zu beachten.
- Vom 1. März bis zum 31. Oktober gilt im Wald ein generelles Rauchverbot.
- Auch ein heißer Auspuff oder Katalysator kann einen Brand auslösen. Daher sollte man beim Parken in der Natur darauf achten, dass das Fahrzeug nicht auf trockenem Gras steht. Man sollte zudem immer so parken, dass ausreichen Platz für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge sowie Rettungsfahrzeuge freibleibt. Die untere Forstbehörde im Landratsamt Alb-Donau-Kreis kann auch zusätzliche Schutzmaßnahmen gegen Waldbrände anordnen, wie beispielsweise sämtliche offene Feuer im Wald oder Waldnähe verbieten. Dies würde dann auch für private Feuerstellen in Hausgärten gelten. Davon macht die untere Forstbehörde aktuell noch keinen Gebrauch. Das Landratsamt empfiehlt zudem, auch im privaten Bereich vorsichtig mit offenem Feuer umzugehen oder besser ganz darauf zu verzichten. Jedes Jahr gibt es beispielsweise Heckenbrände, die durch das Abflammen von Unkraut entstehen.

Ferienabenteuer im Wald: Noch freie Plätze bei „Wald Erleben“

Im „Wald Erleben“-Programm des Landratsamts Alb-Donau-Kreis, der Stadt Ulm und des Forstbezirks Ulmer Alb (ForstBW) sind derzeit noch einige Plätze bei Veranstaltungen im Juli und August frei. Sie zeigen den Wald aus unterschiedlichen Blickwinkeln: als Lebensraum für Tiere, als Ort für Naturerfahrung sowie als Arbeitsplatz. Den Auftakt macht **„Hochsitzbau mit den Förstern“ am Freitag, den 31. Juli 2026**, von 9:00 bis 12:30 Uhr bei Bermaringen. Treffpunkt ist der Waldparkplatz von Bermaringen kommend Richtung Treffensbuch. Die Teilnehmenden können gemeinsam mit den Förstern Dennis Eninger und Tobias Glögger einen Hochsitz bauen. Das Angebot richtet sich an Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person.

Beim **„Natürlichen Ferienerlebnis für die ganze Familie“ von Samstag, den 1. August bis Sonntag, den 2. August 2026**, von 14:00 bis 10:00 Uhr können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einmal unter freiem Himmel übernachten. Waldpädagoge Alex Rothenbacher gestaltet die Veranstaltung. Abends wird gemeinsam über einem Lagerfeuer gekocht. Das Angebot ist für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person geeignet.

Am Sonntag, den 9. August 2026, taucht Waldpädagoge Alexander Rothenbacher mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in das Leben eines Wildschweins ein bei **„Oimal a Wildsau sei“**. Von 14:00 bis 18:00 Uhr geht es auf Entdeckungstour, Treffpunkt ist in Allmendingen, am Lichseweg ganz oben am Ende der Asphaltstraße. Ein Angebot für alle, die gerne mehr über die borstigen Waldbewohner wissen möchten. Teilnehmen können Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person. Sportlich wird es bei **„Waldolympiade 2026“ am Dienstag, den 11. August 2026**, von 10:00 bis 16:00 Uhr. Treffpunkt ist der Waldspielplatz in Ringingen, nördlich vom Sportheim. Alex Rothenbacher und Sarah Fraunhofer begleiten die Sommerferienveranstaltung, bei der viele knifflige Aufgaben gelöst werden müssen und dabei Geschick und Waldwissen gefragt ist. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren. Eine bewusste Naturwahrnehmung bei einer Wanderung durch den Wald zur Burgruine Wartstein erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei **„Burgen und Ruinen im großen Lautertal“ am Freitag, den 14. August 2026**, von 9:00 bis 15:00 Uhr. Treffpunkt ist das Backhaus in Ehingen-Erbstetten. Die Veranstaltung wird vom zertifizierten Waldpädagogen Alex Rothenbacher geleitet. Das Angebot ist für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren in Begleitung einer erziehungsberechtigten Person gedacht. Übersicht und Anmeldung auf

<https://www.alb-donau-kreis.de/startseite/dienstleistungen+service/wald+erleben+-+das+aktuelle+programm.html>.

Sommerliche Bowls selbst gemacht: Ferienworkshops für Kinder und Jugendliche

Frisch, leicht und voller Geschmack: Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Schüsselglück“ bietet das Landwirtschaftsamt in den Sommerferien zwei Workshops für Kinder und Jugendliche an.

Die Teilnehmenden lernen, wie sie aus regionalem Obst und Gemüse sowie leckeren Dressings ihre eigenen bunten Bowls zubereiten können. Dabei erfahren sie, wie Lebensmittel sicher verarbeitet werden und wie einfach eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung sein kann.

Bowls sehen nicht nur appetitlich aus, sondern lassen sich auch ganz nach dem eigenen Geschmack zusammenstellen. So entdecken Kinder und Jugendliche spielerisch, wie vielseitig und lecker die regionale Küche ist. Denn der Food-Trend für warme Sommertage kommt direkt in die Schüssel.

Die Workshops finden zu folgenden Terminen statt:

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren:

Donnerstag, 3. September 2026, von 14 bis 16 Uhr

Für Jugendliche ab 13 Jahren:

Freitag, 4. September 2026, von 13 bis 15 Uhr

Veranstaltungsort ist jeweils das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm.

Mitzubringen sind eine Kochschürze und ein Behälter für die zubereiteten Speisen. Für die Lebensmittel wird ein Kostenbeitrag von 8 Euro erhoben. Die Anmeldung ist für den jeweiligen Workshop ab dem 3. beziehungsweise 4. August 2026 unter folgendem Link möglich:

<https://eveeno.com/de/event-cal/27567?style=grid>

Die Veranstaltung ist Teil der Initiative „BaWü zu Tisch“ des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat Baden-Württemberg. Weitere Informationen gibt es unter:

www.bawuezutisch.de



Vorteile auf einem Blick

Warum sich der Freiwilligendienst fürs Rentenkonto auszahlt

Entgeltpunkte und wichtige Mindestversicherungszeiten sammeln

Nach der Schule erst mal durchatmen, Praxisluft schnuppern oder gesellschaftlich engagieren: Viele junge Menschen nutzen nach dem Abschluss die Chance auf ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr (FSJ oder FÖJ), den Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder Freiwilligen Wehrdienst (FWD). Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt, warum sich der Einsatz schon jetzt für das Rentenkonto auszahlt.

Vorteile auf einem Blick – so profitiert das eigene Rentenkonto:

Null Euro Eigenanteil: Egal welcher freiwillige Dienst gewählt wird, der Arbeitgeber übernimmt die kompletten Beiträge für die gesetzliche Rentenversicherung.

Wertvolle Entgeltpunkte und höhere Rente: Obwohl kein reguläres Gehalt bezogen wird, werden jeden Monat echte Rentenpunkte (Entgeltpunkte) gutgeschrieben. Für Taschengeld oder Sold gelten gesonderte monatliche Bezugsgrößen zur Berechnung der Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung. Generell aber gilt: Je mehr Beiträge einzahlt werden, desto höher die spätere Rente.

Mindestversicherungszeiten füllen: Die geleisteten Monate zählen voll zu den Pflichtbeitragszeiten. Sie helfen dabei, die Mindestversicherungszeit (Wartezeit) zu erfüllen, die alle brauchen, um überhaupt Reha- oder Rentenleistungen in Anspruch nehmen zu können.

Frühzeitiger Schutz: Durch diese ersten Pflichtbeiträge sichern sich die jungen Menschen frühzeitig Schutz für den Ernstfall, beispielsweise für den Anspruch auf Erwerbsminderungsrente, wenn die Person nicht mehr oder sehr eingeschränkt arbeiten kann.

Sicher ist sicher: Nach dem Ende des Freiwilligendienstes stellt der Arbeitgeber eine offizielle Bescheinigung über die geleistete Zeit aus. Die Zeiten werden auch elektronisch an den zuständigen Rentenversicherungsträger übermittelt. Die DRV BW rät dazu dieses wichtige Dokument dennoch sicher abzulegen, denn auch Jahrzehnte später gilt es als offizieller Nachweis, um sich Entgeltpunkte und Mindestversicherungszeiten noch sichern zu können.

Information

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien **Broschüren** „[Freiwilligendienste und Rente](#)“ und „[Wehrdienst und Rente](#)“. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.



Entsorgung von Fallobst

Grundsätzlich handelt es sich bei Fallobst um Biomüll. Fallobst aus privaten Grün- und Gartenflächen, das sich nicht anderweitig verwerten lässt, kann in kleinen Mengen in die Biotonne gegeben werden. Auf den Grüngutsammelplätzen wird Fallobst nicht angenommen.

Wie bereits im vergangenen Jahr bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb für seine Kundinnen und Kunden für etwas größere Mengen wieder eine kostenlose Abgabemöglichkeit an.

Ab 1. August 2026 bis voraussichtlich 30. September 2026 kann Fallobst in haushaltsüblichen Mengen kostenlos bei den sechs Entsorgungszentren im Landkreis (Blaustein, Ehingen, Erbach, Laichingen,

Langenau und Schelklingen) sowie auf der (ehemaligen) Deponie Beckenghau in Dietenheim-Regglisweiler abgegeben werden.

Hierfür werden an den genannten Standorten eigene Container für das Fallobst bereitgestellt. Die Anlieferer werden gebeten, sich bei der Anlieferung bei den Mitarbeitern zu melden und die jeweils geltenden Öffnungszeiten zu beachten.

SCHULE

Abschlussfeier an der Schule an der Donauschleife

In der stilvoll geschmückten Donauhalle eröffnete das Schulorchester die Abschlussfeier der Schule an der Donauschleife. Rektorin Jutta Braisch ging in ihrer Rede nochmals auf die erschwerten Anfänge der Schülerinnen und Schüler an der Realschule ein, die ganz im Zeichen von Corona standen. Sie beglückwünschte die Schülerinnen und Schüler zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Alle haben die Hauptschul- bzw. Realschulprüfung bestanden. Nach dem Stück „My dream“ vom Schulorchester, bei dem vor allem die 10er als Solisten hervortraten, beglückwünschte auch Schülersprecher Marius Mischke die Abschlussschüler zum Meilenstein, den sie nun erreicht haben. Er wünschte allen Mut für den neuen Lebensabschnitt, der nun beginnt.

In der Klasse 9b hatten 7 SchülerInnen den Hauptschulabschluss bestanden und erhielten die Zeugnisse von den Klassenlehrerinnen Frau Michelberger und Frau Mayer.

Frau Türkmen überreicht den 21 SchülerInnen der Klasse 10c die Zeugnisse. Die 14 SchülerInnen der Klasse 10d erhielten die Zeugnisse von Klassenlehrerin Frau Renner.

In diesem Schuljahr erhielten auch einige Schüler Sonderpreise für besonderes Engagement. Marc Ottenbreit wurde für sein besonderes Engagement im Fach Musik mit dem **Musikpreis** ausgezeichnet. Mattis Freudentaler, Julian Neubrand, Dominik Schelkle, Lenny Knez und Marius Mischke wurden für ihr besonderes Engagement im Bereich Demokratie ausgezeichnet. Im Gemeinschaftskundeunterricht erarbeiteten sie Beiträge zum Thema „Zivilcourage“ und „Bildungspolitik“. Diese wurden beim Schülerwettbewerb des Landtages von Baden-Württemberg eingereicht und mit einem zweiten Platz ausgezeichnet, verbunden mit einer Urkunde mit Gutscheinen von Landtagspräsident Thomas Strobl.

Der Sozialpreis, der von Bürgermeister Thomas Schelkle verliehen wird, ging an die beiden Schülerinnen Sandra Kepniak und Leyla Dorn. Beide engagierten sich weit über den normalen Unterricht hinaus in der SMV, als Sportmentorin, bei der Unterstützung von jüngeren Schülern oder in der Courage AG.

Alle drei Abschlussklassen gingen in ihren Reden auf die vielen schönen, lustigen, aber auch anstehenden Zeiten ihrer Schulzeit ein und bedankten sich bei Lehrern und Eltern für die Unterstützung. Mit Bilderrückblicken bekamen die Gäste nochmals einen tollen Einblick in die Schulzeit der Abschlussschüler. Beim Kahoot oder Pantomime Spiel wurden auch die Gäste miteinbezogen und es gab viel zu lachen.

Eine besondere Überraschung wurde von den Klassenlehrerinnen vorbereitet. Sie hatten Einschulungsbilder von den Schülern und präsentierten die Entwicklung von 2016 zu heute. Ein krönender Abschluss für eine gelungene Abschlussfeier.

Folgende Schüler*innen erhielten ihren Hauptschulabschluss:

Zhennet Baimurzaeva, David Ilievski, Yelizar Kormilin, Noah Potz, Emelie Jesslyn Schneider, Lev Sushkov, Karyna Tretiak

Folgende Schüler*innen erhielten ihren Realschulabschluss:

Yasmina Agha Mohammadi, Drilona Avdullahu Krasniqi, Ceylin Ayyildiz, Yildiz Berber, Hannes Bühler, Leyla Gizem Dorn, Lars Dürl, Dominik Manfred Eller, Mattis Freudentaler, Leon Michael Gaus, Maximilian Gemmi, Jana Hardt, Nico Kabella, Sandra Kepniak, Lenny Knez, Berkay Liznak, Marius Robert Mischke, Vincent Münt, Julian Neubrand, Oliver Obermüller, Liam Orbe, Marc Linus Ottenbreit, Michael Orazio Phieler, Jannes Rieger, Lukas Roth, Ela Sakanovic, Joel Pascal Scheffold, Dominik Schelkle, Mika Atreju Schwermer, Emine Sevinc, Ben Walter, Jakob Karl Walter, Aleks Wojciechowski, Elmedina Zemzija, Miriam Zittrell

Preise erhielten: Yasmina Agha Mohammadi, Leyla Dorn, Mattis Freudentaler, Leon Gaus, Jana Hardt, Sandra Kepniak, Vincent Münt, Julian Neubrand, Jannes Rieger, Mika Schwermer

Belobigungen erhielten: Drilona Avdullahu Krasniqi, Lenny Knez, Liam Orbe, Lukas Roth, Ela Sakanovic, Jakob Walter, Elmedina Zemzija, Miriam Zittrell

Vereinsmitteilungen

Sportverein Untermarchtal feiert sein 80-jähriges Jubiläum

Untermarchtal. (hi) An 3 heißen Tagen feierte der SV Untermarchtal mit seinen vielen Gästen auf der Sportanlage „Dornen“ sein 80. Jubiläumsfest.

Ohne großes „Feieramtsfest“ wurden die Tage mit dem Dämmerchoppen begonnen. Bei Sport, Spiel und sportlich-kameradschaftlicher Zusammensein und viel schwitzen fand das Jubiläum seine Fortsetzung.

Besonders die Sportart Fußball fand von den Bambini-Kicker bis zu den Senioren reichlich Anklang. Für die Kinder waren eine Kinder-Kegelbahn sowie eine Hüpfburg aufgebaut. Über die Festtage konnte man sich zeitweise in einer Wassersprüh-Anlage abkühlen. Schattenplätze waren bevorzugt.

Die Junioren-Fußballer unter der Leitung von Jugendleiter Matthias Hänle hatten bei ihren Turnierspielen unter dem Titel als „MfK-Cup“ bei den E-Junioren, Mini-Bambini und Bambini-Kicker ihren großen Spaß. Jeder junge Kicker und Kickerin wurden mit einem kleinen Pokal als Symbol ihres Erfolges und als Erinnerung ausgezeichnet.

Die E-Junioren fanden sich in einer Rangtabelle als Sieger wie folgt: 1. Sieger TSV Neu-Ulm, 2. Sieger SW Donau, 3. Sieger FC Marchtal, 4. Sieger SF Kirchen. Leider fehlten 3 Teams ohne Absage.

Die Bambini und Mini-Bambini wurde das Fußballspielen für ihre Anhängerschaft und besonders deren Eltern ein begeisterter Hingucker mit lauter Unterstützung von außen!

Hier war Jugendtrainer Andre Niederich ein umsichtiger Organisator.

Die große Masse an Fußballer und Fußballerinnen mit 29 Teams traten zum 8. Nacht-Elfmeterturnier unter Leitung von Matthias Hänle an.



Bis nach Mitternacht wurde vom Punkt aus Elfmeter geschossen.

Unsere FCM-Kicker unter dem Namen „Strafstoß Schlawiner“ strichen als 1. Sieger die tolle Siegesprämie von 300 Euro in ihren Sack ein!

Zweite wurden „Der Nächste Bitte“ und Dritte das Team mit dem Namen „Fritzi und die starken Männer“. Da störte auch nicht die gute Laune trotz zeitweiligem Flutlichtausfall.

Die Leichtathletik auf der Tartananlage sah doch eine große Zahl von Jugendlichen und Kinder diesen Sport sich im Dreikampf zu messen.

Unter der Leitung von Christian Mehrsteiner und Florian Radeck kämpften die jungen Sportler mit Erfolg auch gegen die Hitze des Tages an. Die Kleinsten unter ihnen wurden dann mit Sieger-Urkunden und Medaillen ausgezeichnet. Bei den größeren Jugendlichen zählten die Ergebnisse für die Punkte-Ermittlung die dann zum einem späteren Zeitpunkt ausgewertet werden.



Um wieder beim Fußball zu bleiben, fand das „12. Josef-Faad-Gedächtnisturnier“ seine Durchführung wobei wiederholt das Team „Ortsmitte“ den 1. Sieger. „Wassertäle“ wurde Zweiter. Platz 3 belegten die

„Weilermer“. Den 4. Rang holten der „Große Egert“. Platz 5 ging an den „Lindenweg“ und „Haber“ wurde Sechster.



Mit dem 2. Boule-Turnier bei rund einem Dutzend 2-er Teamteilnehmer/innen bewies der Sportverein seine Sport-Breitenarbeit auf der neuen Anlage.

Ein langer Spielesamstag sah dann letztlich das Paar Hilde und Herbert Heinzelmänn als verdiente und strahlende Sieger.

Das Team Erwin Braun und Anton Mehrsteiner erkämpfte sich Platz 2. Den „Bronze-Rang“ erspielten sich Lavinia von Bismarck und Fritz Härle.

Platz 4 ging an das Team Konstantin Buhl und Christoph Krauth.

Turnierleiter Charly Lock mit seiner Frau Barbara konnten tolle Preise in Form von netten Geschenkkörben an die fröhlich gestimmten Sieger überreichen.

Nicht ganz unerwartet unterlagen am späten 2. Tag die heimischen Senioren-Kicker gegen ihre symphytischen Gäste vom SV Langenenslingen klar mit 0:12.

Ein sehr beachtenswerter Farbtupfer beim Fest waren die Jazz-Tänzerinnen vom SV Untermarchtal und dem Nachbarverein SC Lauterach unter der bewährten Leitung von Martina Geis, Renate Lenger und Monika Sieben. In 3 Einzelgruppen von den Mini-Mädchen bis zu den Jugendlichen hatten die Auftritte beim Publikum großes Interesse bei den Darbietungen geweckt. Alle wurden mit viel Beifall belohnt.



Nicht fehlen beim Sportfest war das früher schon mal bekannte „Spiel ohne Grenzen für Familien“.

Bei reger Beteiligung wurde ein Stationenlauf mit 6 Stationen eingerichtet. Sportarten wie Dart, Fußball-Golf, Leicht-Athletik, Schubkarren-Lauf, Fußball-Torwandschießen und Boule-Ziel-Schießen waren zu bewältigen. Also ein buntes Gemisch von Anforderungen.

Mit 1 Punkt Vorsprung wurde Familie Stefan Burger 1. Sieger. Knapp dahinter belegte die Familie Michael-Maier-Platz 2. den 3. Rang holte sich das Paar Maria Schick und Christian Schaupp. Getränke und Eis waren dann die beliebten Gewinnpreise.

Zum Ende der 3 Sporttage war ein Fußball-Testspiel des FC Marchtal gegen die Sportfreunde Bussen/SV Uttenweiler angesagt. Ein 3 : 3 Unentschieden sprang dabei heraus.

Eine Gewinnverlosung welche gesponserten Eintrittskarten vom Regional-Fußballverein SSV Ulm über die Firma alb-elektrik unter den Festgästen verlost und übergeben wurden.

Als interessierte Festgäste waren doch einige „ehemalige und ältere Festgäste“ anwesend.

Dann war noch am Abend gemütliches Zusammensein beim Sportheim zum Festende angesagt. Über die 3 Tage konnte eine „Jubiläums-Dokumentenschau“ vom Verein im Sportheim aufgebaut, besichtigt werden.

Der 1. Vorsitzende Michael Faßnacht durfte sich dann am Abend bei allen Festgästen für ihren Besuch und bei dem Sportler und Sportlerinnen und den vielen Vereinshelfer für ihren Helfereinsatz sowie den Fest-Sponsoren recht herzlich bedanken.

KINDERFERIENPROGRAMM 2026

Kreative Stofftaschen gestalten

Tauche ein in die bunte Welt der Farben und gestalte deine eigene, einzigartige Stofftasche! Mit Stofffarben und deiner Kreativität entsteht dein persönliches Meisterwerk, das du mit nach Hause nehmen kannst.

Wann: Mittwoch, 05.08.2026 von 9:30 Uhr – 11:30 Uhr

Wo: Infozentrum

Wer: ab 6 Jahren

Mitzubringen: 3 € Unkostenbeitrag , Getränk

Am besten ziehst du alte Kleidung an.

Anmeldung bis 30.07.2026 im Rathaus möglich

Besuch des Kalkofenmuseums – Auf den Spuren alter Zeiten!

Hast du Lust auf eine spannende Zeitreise? Wir wandern gemeinsam zum Kalkofenmuseum und entdecken bei einer Führung, wie die Menschen dort früher gearbeitet haben. Nach unserem Entdecker-Rundgang gehen wir zusammen zurück zum Infozentrum.

Wann: Dienstag, 18.08.2026 von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Wo: Treffpunkt Infozentrum

Wer: ab 7 Jahren

Mitzubringen: Getränk

Bitte ziehe wettergeeignete Kleidung an.

Anmeldung bis 13.08.2026 im Rathaus möglich.

Spiel- und Spaßnachmittag

Freu dich auf einen Nachmittag voller Lachen, toller Erlebnisse und jeder Menge cooler Spiele! Der gemeinsame Spaß steht im Mittelpunkt und es ist für jeden etwas dabei.

Wann: Mittwoch, 02.09.2026 ab 15:00 Uhr

Wo: Sportgelände SV Untermarchtal

Wer: ab 4 Jahren

Mitzubringen: Getränk

Bitte ziehe wettergeeignete Kleidung an.

Anmeldung bis 31.08.2026 im Rathaus möglich.

Ferienabschlusswanderung zur Hochwarthütte

Gemeinsam wandern wir zur Hochwarthütte. Dort werden wir zusammen grillen und den Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Um 20:00 Uhr endet unser gemeinsamer Abend an der Hochwarthütte.

Das Grillgut wird von uns bereitgestellt.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch und ein paar unvergessliche Stunden in der Natur!

Wann: Mittwoch, 09.09.2026 von 17:00 Uhr – 20:00 Uhr

Wo: Treffpunkt Rathaus in Rechtenstein

(es gibt auch Mitfahrgelegenheiten, bitte im Rathaus melden)

Wer: ab 6 Jahren

Mitzubringen: 3 € Unkostenbeitrag , Getränk

Bitte ziehe wettergeeignete Kleidung an.

Die Kinder können um 20:00 Uhr an der Hochwarthütte abgeholt werden.

Anmeldung bis 03.09.2026 im Rathaus möglich.

NEUE TRAINER*INNEN GESUCHT!

FIRE GIRLS – JAZZ DANCE
11-16 JAHRE

TANZEN.
KREATIVITÄT.
TEAMSPIRIT.
LEIDENSCHAFT.

DAS ERWARTET DICH

- Eine tolle, aufgeschlossene Gruppe im Alter von 11 bis 16 Jahren
- Wöchentliches Training Mehrzweckhalle Untermarchtal
- Freiraum für deine eigene Kreativität und deinen Tanzstil
- Mehrere Auftritte im Jahr

DAS SOLLTEST DU MITBRINGEN

- Spaß am Tanzen und die Motivation, dein Können weiterzugeben
- Etwas Vorerfahrung und Taktgefühl
- Eine offene, positive Art
- Zuverlässigkeit und Teamgeist

MACH MIT!

Du möchtest junge Tänzerinnen begeistern und eigene Choreografien entwickeln?

DANN MELDE DICH BEI UNS!

Monika Sieben
Abteilungsleitung Jazz
monikaxd2000@web.de

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

SV Untermarchtal Jazzabteilung | In Kooperation mit SC Lauterach

Was sonst noch interessiert

Am Sonntag, 2. August gibt es um 17:00 Uhr im Münster Obermarchtal ein festliches Konzert mit dem Trompeter Kuno Högerle und dem Organisten Gregor Simon. Sie spielen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann und Theodore Dubois. Der Eintritt beträgt 10 €.

LandFrauenortsverein Obermarchtal und Umgebung

„Auf den Spuren der Herren von Reichenstein“

So lautet die Überschrift für unsere Exkursion am **Dienstag, 25.08.2026**. Wir treffen uns um **13.50 Uhr an der Kapelle in Reichenstein**, wo uns Herbert Wilhelm Interessantes über die Geschichte des Dorfes berichten kann. Im Anschluss an die Führung kehren wir im Schneggahäusle zu Kaffee und Kuchen ein (ca. 16.00 Uhr). Anmeldung über WhatsApp oder bei Jessica Faad (Tel. 07375 – 922 642). Die Anmeldezahl ist auf 25 Teilnehmer begrenzt.
Vorsitzende Andrea Fischer

Voices of Light – Colours of the Soul

Ein Chorkonzert voller Klangfarben und spiritueller Tiefe

Ehingen – Mit dem Programm „**Voices of Light – Colours of the Soul**“ laden die *Cantemus Frauenstimmen Ehingen* zu einem außergewöhnlichen Konzerterlebnis ein. Im stimmungsvollen Ambiente der ehemaligen Spitalkapelle entfaltet sich ein Abend, der spirituelle Tiefe, leuchtende Klangfarben und die Vielfalt moderner Vokalmusik auf eindrucksvolle Weise vereint.

*Den beiden Konzerten kommt in diesem Jahr eine besondere Bedeutung zu. Sie sind dem Andenken unseres Gründers und langjährigen Ehrenchorleiters **Rolf Ströbele** gewidmet, der plötzlich und unerwartet verstorben ist. Sein musikalisches Wirken, seine Leidenschaft für den Chorgesang und sein unermüdliches Engagement haben die Cantemus Frauenstimmen über viele Jahre geprägt. Mit diesen Konzerten möchten wir ihm unsere Dankbarkeit ausdrücken und sein außergewöhnliches Wirken für unseren Frauenchor würdigen.*

Werke von Gustav Holst, Morten Lauridsen, Sarah Quartel, Reena Esmail, Toby Young, Kerry Andrew und Bob Chilcott spannen einen weiten musikalischen Bogen: von altindischen Hymnen über poetische Nachtklänge und erdverbundene Melodien bis hin zu rhythmisch-jazzigen Klangspielen.

So entsteht ein vielschichtiges Programm, das Wärme und Energie ausstrahlt und zugleich Raum für berührende, intime Momente schafft. „Voices of Light – Colours of the Soul“ ist ein Konzert, das Spiritualität und Moderne miteinander verbindet und dabei die ganze Ausdruckskraft zeitgenössischer Chormusik erlebbar macht – lichtvoll, farbig und seelennah. Die *Cantemus Frauenstimmen Ehingen* gestalten diesen besonderen Abend gemeinsam mit **Anita Bender (Klavier)** unter der Leitung von **Peter Schmitz**.

Gemeinsam freuen wir uns auf zwei besondere Konzertabende mit Ihnen in Ehingen – Konzerte voller Licht, Farben und Musik, die zugleich Erinnerung, Dank und Verbundenheit ausdrücken.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen und Karten sind erhältlich bei Leder Baum in Ehingen, sowie an der Abendkasse.

Konzerte: [Samstag, 25. Juli 2026, 19:00 Uhr](#) , [Sonntag, 26. Juli 2026, 18:00 Uhr](#)

Ort: Ehemalige Spitalkapelle Ehingen



JUGENDROTKREUZ MUNDERKINGEN

MACH MIT!

Werde Teil unserer **JRK-Gruppe** und erlebe Erste-Hilfe, Teamwork und jede Menge Spaß!

**WANN?**

Alle 2 Wochen freitags
von 16:30 – 18:00 Uhr

**WO?**

DRK-Heim
Alter Schulhof 3
89597 Munderkingen

**WER?**

Kinder und Jugendliche
von 8 – 14 Jahren

**WAS MACHEN WIR?**

✓ Erste-Hilfe

✓ Spiele und Teamaktionen

✓ Notfalldarstellungen

✓ Gemeinsame Ausflüge

**EURE GRUPPENLEITERINNEN:**

Selin • Ceyda • Xenia

**SEI DABEI! KOMM EINFACH VORBEI!**

Wir starten mit der neuen Gruppe am 18.09.2026.

Mehr Infos: www.jugendrotkreuz.de

  [#jrk](#) [#gemeinsamstark](#)

Kontakt: jugend@jrk-munderkingen.de • www.jrk-munderkingen.de

Mit **DOMAINE PAULINE** das Elsass im Glas entdecken!

Kommt zur Weinprobe in Rechtenstein

am **Freitag, 24. Juli 2026** und **Samstag, 25. Juli 2026** von 16.00 bis 19.00 Uhr



Wir stellen die feinsten Weine & Crémants unabhängiger
Elsässer Bio-WinzerInnen vor.

Unkostenbeitrag für 3 Probiergläser à 0,1 l & Wasser & Petit Pains: € 10

Domaine Pauline • Karl-Weiß-Straße 4 • 89611 Rechtenstein

Parkmöglichkeiten am Bahnhof und am Wasserkraftwerk

www.domainepauline.de [instagram.com/domaine_pauline](https://www.instagram.com/domaine_pauline)



À votre santé !

DOMAINE
PAULINE



Freiwillige Feuerwehr
Rechtenstein



Feuerwehrhockete

**01. – 02.
August**



Samstag, 01. August 2026
18:00 Uhr
Festbeginn
Ab 19:30 Uhr
Stimmungsabend
mit den *Braunsel & Buam*

Sonntag, 02. August 2026
Ab 11:00 Uhr
Frühschoppen & Mittagstisch
mit der *Kapelle „Wahnsinn“*

Nachmittags
Kaffee & Kuchen
19:30 Uhr
Verlosung origineller Preise

KINO MOBIL
Baden Württemberg
2. August
ab 21 Uhr

SCHNEGGAHÄUSLE

Eintritt 8,- €
2. August
WILLKOMMEN IN DER
WELT VON HEUTE

OPEN AIR

SOMMERKINO

ELSA ZYLBERSTEIN DIDIER BOURDON
**DIE PROGRESSIVEN
NOSTALGIKER**
EIN FILM VON VINCIANE MILLEREAU

DAS SCHNEGGAHÄUSLE LAUTERACH
AM BACH 5 89584 LAUTERACH WWW.SCHNEGGAHAEUSLE.DE
SOMMER INFO@LAUTER-CAFE.DE 2026

Live!



Singer & Songwriter
OMNITAH

Schneggahäusle - Open Air!
Sa., 08. August 20:00 Uhr
Lautertalstraße 99, Lauterach
Eintritt 15 €

www.omnitah.com





Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal:

Tel. 07393-917588

Fax 07393-917589

E-Mail:

StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Bank):

Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarramt Obermarchtal:

Tel. 07375-92131

Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Öffnungszeiten (Frau Epp):

Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage:

www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi

Tel. 07375 92131

E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn

Tel. 07375 92131

E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin:

Sr. Brigitte Schleid

Tel. 07393 3054410

Gültig vom 26.07.2026 bis 09.08.2026

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

17. Sonntag im Jahreskreis

Sa 25.07.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 26.07.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Nachprimiz von Diakon Sebin Joseph, Einzelprimizsegen, Münster Obermarchtal
	17.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Mo 27.07.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel
	Kloster	
Di 28.07.	06.30 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
	09.00 – 11.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Mi 29.07.	G Maria, Marta, Lazarus	
	06.30 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
	08.00 Uhr	Schülermesse, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Anbetung bis 20 Uhr, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Do 30.07.	G Justinus de Jacobis	
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Fr 31.07.	G Ignatius von Loyola	
	06.30 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
	14.00 – 16.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal

	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Sa 01.08.	G Alfons Maria von Liguori	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal

18. Sonntag im Jahreskreis

Sa 01.08.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Einzelprimizsegen Vikar Sebin, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 02.08.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Einzelprimizsegen Vikar Sebin, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	17.00 Uhr	Münster Konzert, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Mo 03.08.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Di 04.08.	G Johannes Maria Vianney	
	06.30 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
	09.00 – 11.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rechtenstein
	19.00 Uhr	Vesper, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Mi 05.08.	06.30 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
	19.00 Uhr	Vesper, Anbetung bis 20.00 Uhr, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Do 06.08.	F Verklärung des Herrn	
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Fr 07.08.	06.30 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
	14.00 – 16.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
Sa 08.08.	G Dominikus	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Kloster Untermarchtal
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal

19. Sonntag im Jahreskreis

Sa 08.08.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 09.08.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Einzelprimizsegen Vikar Sebin, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Untermarchtal

Termine im Juli in der SE-Marchtal

10. – 11. Juli:	Nachhaltigkeitsexkursion, Kloster Untermarchtal
15. Juli:	Bücherei im Pfarrhaus Untermarchtal, 15:30 – 16:30 Uhr
26. Juli:	Nachprimiz von Diakon Sebin, Münster Obermarchtal

aus dem Jahresprogramm 2026
der Dekanatsgeschäftsstelle



Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Mit Rucksack und Bibel rund um Wiblingen

Am Samstag, 25. Juli lädt das Dekanat Echingen-Ulm zum Wandertag „Mit Rucksack und Bibel“ ein. Die Pilger sammeln sich ab 8.30 Uhr in der Nikolauskapelle auf dem Friedhof Ulm-Wiblingen, dort Auftakt um 9.00 Uhr. Dr. Wolfgang Steffel lädt ein, dem Geheimnis der Brotvermehrung nachzuspüren. Ehrenamtlicher Wanderführer ist Hans-Jürgen Greber. Die Rundstrecke von 15 km führt auf ebenen Wald- und Feldwegen. Stationen sind im Alheimer Wald an der Kreuzeslauhütte sowie an der Erinnerungsstätte des ehemaligen Dorfes Witzishofen zwischen Unterweiler, Donaustetten und Alheim. Am späten Mittag gibt es eine Einkehrmöglichkeit in Walters Hofwirtschaft zu Wurstsalat, Bratwurst mit Kartoffelsalat oder Salatteller. Ende ist um 16.30 Uhr. Keine Teilnahmegebühr. Mittagessen auf eigene Rechnung. Anmeldung bis 23.7. unter Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Pilgerliederkonzert zum Leben des Ignatius

Am Donnerstag, 30. Juli, 19.30 Uhr gibt es im Cursillohaus St. Jakobus in Oberdischingen ein Pilgerliederkonzert zum Leben des heiligen Ignatius. Am Vorabend seines Gedenktags (+ 31.7.1556) zeigen Bilder von Originalschauplätzen den kurvenreichen Weg des Mystikers: Verletzung in Pamplona, Bekehrung im Heimatschloss Loyola, eine schwere Depression in Manresa und am Montserrat sein Aufbruch in ein neues Leben. Die zweite Lebenshälfte spielt dann in Rom. Dr. Wolfgang Steffel erkundete mit Pilgergruppen vor Jahren die römischen und jüngst die spanischen Spuren. Er bettet die Bilderfolge in selbst komponierte Lieder, eigene spirituelle Texten und Instrumentalmusik auf Gitarre und Mandoline. Ab 21.00 Uhr ist Pilgerstammtisch je nach Witterung im Haus oder im Garten. Ohne Anmeldung, Eintritt frei, Spenden für das Cursillohaus erbeten.